



Vertreter von Sponsoren und Behörden sowie aus der Politik präsentierten gestern zusammen mit Veranstalter Martin Hoffmann (ganz links außen) die Neuigkeiten zum großen Läuferfest in der Siegener City, der diesmal am 10. Juli stattfindet. Foto: geo

Diesmal noch am Bismarckplatz

SIEGEN AOK-Firmenlauf und Volksbank-Schülerlauf sitzt der Hallenbadneubau im Nacken

Veranstalter basteln schon mal an einem Plan B.

geo ■ „Der Lauf, der die Menschen bewegt“ – das ist nicht nur hinsichtlich seines schönen Wortspiels eine sehr passende Umschreibung dessen, was in diesem Jahr zum 16. Male bzw. zum 7. Male die Siegener und Weidenauer City in positiven Aufruhr versetzen wird. Am 10. Juli, diesmal wieder einem Mittwoch, finden ausgehend vom Weidenauer Bismarckplatz der AOK-Firmenlauf und der Volksbank-Schülerlauf statt: morgens die Schüler aus allen Schulformen und über alle Jahrgangsstufen hinweg, abends der klassische Firmenlauf. Beide Läufe zusammen werden – dafür muss man kein Prophet sein – wieder rund 16 000 Menschen an den Start bringen und eben „bewegen“. 9000 werden beim Firmenlauf für ein karnevalistisch-buntes Treiben zwischen Bismarckplatz und Siegener Bahnhof und auf den insgesamt 5,3 km dazwischen sorgen, etwa 7000 Schüler aus dem

gesamten Kreisgebiet vormittags ihren Kräften freien Lauf lassen.

So weit, so gut. Wie in jedem Jahr informierte Veranstalter Martin Hoffmann von :anlauf gestern über diese größte Sportveranstaltung in Südwestfalen und ging auf einige Neuerungen ein. Irgendwann hatte dann aber auch das Damoklesschwert seinen „Auftritt“, das in nicht mehr ferner Zukunft über dem Lauftag in der Innenstadt schweben dürfte. Denn bekanntlich wird – irgendwann – das Weidenauer Bismarckhallenbad abgerissen, um einem Neubau zu weichen.

Der Bismarckplatz wird dann für Monate, viele Monate, eine Großbaustelle, die die Austragung einer derart großen Sportveranstaltung unmöglich macht. Deshalb gibt es bereits Überlegungen, das Spektakel zeitlich begrenzt an anderer Stelle fort zu führen. Wie aus dem Umfeld der Veranstalter gestern zu hören war, gibt es bereits ziemliche konkrete Überlegungen für einen Umzug nach Siegen. „Da der Planungsvorlauf für eine Veranstaltung dieser Größenordnung deutlich mehr als ein paar Monate beträgt, müssen wir uns natürlich frühzeitig Gedanken

machen und haben dazu auch gewisse Ideen schon als Plan B im Hinterkopf“, so Martin Hoffmann gestern, der vielleicht auch deshalb – quasi vorbeugend zur Beruhigung – dem diesjährigen Laufreiben ein dopselsinniges Motto mit auf den Weg gegeben hat: „Wir laufen immer weiter!“

Doch zumindest im WM- und EM-freien Fußballjahr 2019 wird in Sachen Schwimmbadbau nichts passieren, zumindest nicht bis zum 10. Juli, wenn drei Tage vor den Sommerferien der Startschuss zu dem Mega-Lauf-Event fällt. Bürgermeister Steffen Mues sprach gestern von einem „Markenzeichen für Stadt und Region“, und Landrat Andreas Müller zitierte gerne einen Motivationscoach, um Teilnehmer gezielt anzusprechen. „Es wird nicht leicht werden, aber es wird sich lohnen!“ Freilich bedarf es wohl gar keiner Zusatz-Motivation, denn in den letzten Jahren war das maximale Läuferkontingent schon viele Wochen vor der Veranstaltung ausgeschöpft. Eben ein Lauf, der die Menschen bewegt. Und auch „mehr als ein Sportfest“. Das ist dann allerdings das Motto des 7. Volksbank-Schülerlaufs.

Laufend ins Kino

► **Einfach mal ins Kino gehen**, um (vielleicht) sich selbst beim Laufen zusehen. Das ist jetzt möglich, denn der AOK-Firmenlauf kooperiert mit dem Viktoria-Kino in Dahlbruch. Kino-Chef Jochen Manderbach wird einen Trailer zum inklusiven und barrierefreien AOK-Firmenlauf in den nächsten Monaten im Vorprogramm der jeweiligen Film-Vorführungen laufen lassen.

► **Medaillen-umrankt im Zieleinlauf**: Zusätzlich zu Urkunde, Finisher-Shirt, Startnummer und – wenn gewünscht – kostenlosem Foto erhalten alle Firmenläufer in diesem Jahr eine weitere „Belohnung“: Schon im Zielkanal werden sie vorn freundlichen Helfern empfangen und mit einer Medaille dekoriert.

► **Stempeln für die „Kasse“**: Viele Krankenkassen bieten Bonusprogramm

an und belohnen auch sportliche Aktivitäten. Um den Firmenläufern die entsprechenden Nachweise so einfach wie möglich zukommen zu lassen, wird es am Lauftag auf dem Bismarckplatz einen eigens dafür vorgesehenen Bonus-Heft-Schalter geben, bei dem man entsprechende Teilnahme-Nachweise abgestempelt bekommt.

► **Einmal auf dem Roten Teppich ...**: Wie bereits geschildert, können sich Läufer bzw. Läufergruppen kostenlos vor einer Fotowand neben der Bühne ablichten lassen. Standesgemäß wird dazu diesmal ein roter Teppich ausgerollt ...

► **Azubi-Cup**: Engagierte Auszubildende werden für die Firmen der Region immer wichtiger. Deshalb wird diesmal erstmals ein „Azubi-Cup“ als

Sonderwertung mit Preisen und Pokalen ausgeschrieben.

► **Weil es so schön groß ist**: Für den 10. Juli ist der erstmalige Einsatz einer LED-Großbildleinwand geplant. Gezeigt werden Fotos vom 2018er-Lauf und aktuelle Fotos vom gleichen Abend.

► **„Dickes“ Paket**: Um Firmen zu motivieren, erstmals am AOK-Firmenlauf teilzunehmen, erhalten Multiplikatoren solcher Premieren-Teilnehmer ein besonders „dickes“ Begrüßungspaket (info@siegerlaender-aok-firmenlauf.de).

► **Und am Freitag geht's los**: Ab 1. Februar (Freitag) sind Anmeldungen zum 16. AOK-Firmenlauf über www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de möglich.